

## MEDIENMITTEILUNG

Stans, Schweiz, 18. Februar 2019



## **BUNDESRAT ERHÄLT PILATUS PC-24 UND FLIEGT AB SOFORT NACH TYPISCHER SCHWEIZER ART**

**Der Schweizer Bundesrat hat am 18. Februar 2019 den im Jahr 2014 bestellten Pilatus PC-24 offiziell in Empfang genommen. Der brandneue Pilatus Super Versatile Jet ersetzt einen Businessjet eines US-amerikanischen Herstellers, welcher bisher für Bundesratsflüge eingesetzt wurde.**

Anlässlich einer schlichten Übergabezeremonie hat Bundespräsident Ueli Maurer den Pilatus PC-24 in Bern in Empfang genommen. Die Schweizer Luftwaffe wird das Flugzeug für den Schweizer Gesamtbundesrat operieren. Der Bundesratsjet trägt ein modernes, weissgraues Farbschema mit auffallendem Schweizerkreuz auf dem Heck und der Aufschrift «Swiss Air Force». Das Flugzeug mit der Seriennummer 121, das heisst der 21. gebaute PC-24 überhaupt, trägt die Militärregistrierung T-786.

Oscar J. Schwenk, Verwaltungsratspräsident von Pilatus, sagt: «Ich freue mich, dass sich der Bundesrat für ein Schweizer Produkt entschieden hat und zukünftig mit dem PC-24 – der neuen «Swiss Air Force One» – reisen wird! Dieses Signal des Bundesrats ist wichtig für unseren brandneuen Businessjet und ich bin überzeugt, dass weitere Regierungen zukünftig auf den PC-24 setzen werden, welcher diesen noch nie dagewesene Möglichkeiten und Flexibilität bietet.»

### **Kostengünstig und flexibel einsetzbar**

Die grosszügige Kabine mit flachem Boden bietet genügend Raum für acht Passagiere sowie Besatzung und Gepäck. Zusätzlich zur grossen Kabine und schnellen Geschwindigkeit wird der Bundesrat weitere Vorteile nutzen können wie die serienmässige, grosse Frachttür und die Fähigkeit, auf sehr kurzen

## MEDIENMITTEILUNG

Seite 2/2

Pisten zu operieren. So fliegen die Bundesräte ganz einfach näher ans Ziel und sparen damit kostbare Zeit.

Das Flugzeug wird primär für Reisen innerhalb Europas eingesetzt werden. Der PC-24 hat eine Reichweite von 3704 Kilometern (2000 nautische Meilen) und fliegt 815 Kilometer pro Stunde (440 Knoten). Der PC-24 kann viel kostengünstiger und flexibler operiert werden als Jets mit vergleichbarer Kabinengrösse.

Pilatus ist stolz und dankt dem Bundesrat für das Vertrauen in den brandneuen Schweizer Businessjet von Pilatus. Das Management und alle Mitarbeitenden freuen sich, dass der Bundesrat zukünftig nach typischer Schweizer Art unterwegs sein wird: **mit dem Pilatus PC-24.**

Fotos des Bundesratsjets können gebührenfrei unter [www.pilatus-aircraft.com/photos](http://www.pilatus-aircraft.com/photos) heruntergeladen werden.

### Weitere Auskünfte an Medienschaffende erteilt:



Oscar J. Schwenk, Verwaltungsratspräsident  
Pilatus Flugzeugwerke AG, Stans, Schweiz  
Telefon: +41 41 619 62 05  
E-Mail: [oscar.schwenk@pilatus-aircraft.com](mailto:oscar.schwenk@pilatus-aircraft.com)

[www.pilatus-aircraft.com](http://www.pilatus-aircraft.com)

Die 1939 gegründete Pilatus Flugzeugwerke AG ist die einzige Schweizer Firma, welche Flugzeuge entwickelt, baut und auf allen Kontinenten verkauft: vom legendären Pilatus Porter PC-6 über den PC-12, das meistverkaufte einmotorige Turbopropflugzeug dieser Klasse, bis hin zum PC-21, dem Trainingssystem der Zukunft. Das neueste Flugzeug ist der PC-24 – der weltweit erste Businessjet, der auf kurzen Naturpisten operieren kann. Die Firma mit Hauptsitz in Stans ist nach ISO 14001 zertifiziert und zeigt ein hohes Umweltbewusstsein. Zwei selbstständige Tochtergesellschaften in Broomfield (Colorado, USA) und Adelaide (Australien) gehören zur Pilatus Gruppe. Mit über 2000 Mitarbeitenden am Hauptsitz ist Pilatus einer der grössten Arbeitgeber in der Zentralschweiz. Pilatus bildet rund 130 Lernende in 13 verschiedenen Lehrberufen aus – die Förderung von jungen Berufsleuten hat bei Pilatus einen hohen Stellenwert.